



Nachhaltigkeit in GRBs

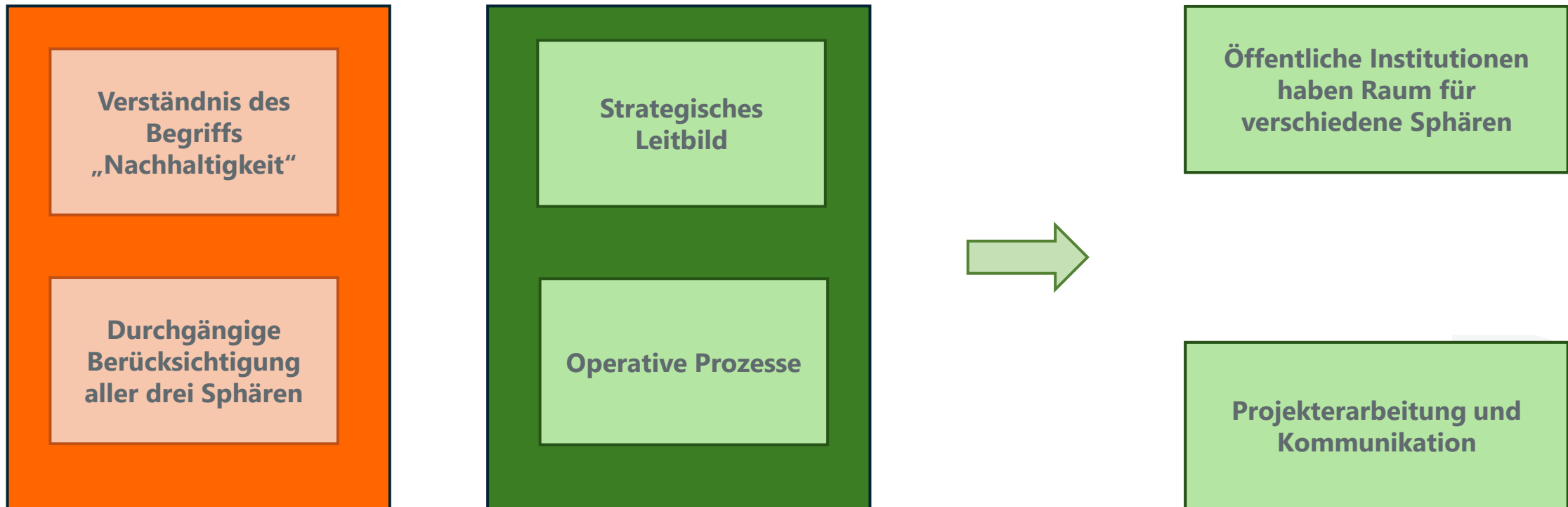
17.06.2025, Arbeitsgruppe «Verstetigung»

Vasco Wüst – Projektleiter Energie und Umwelt

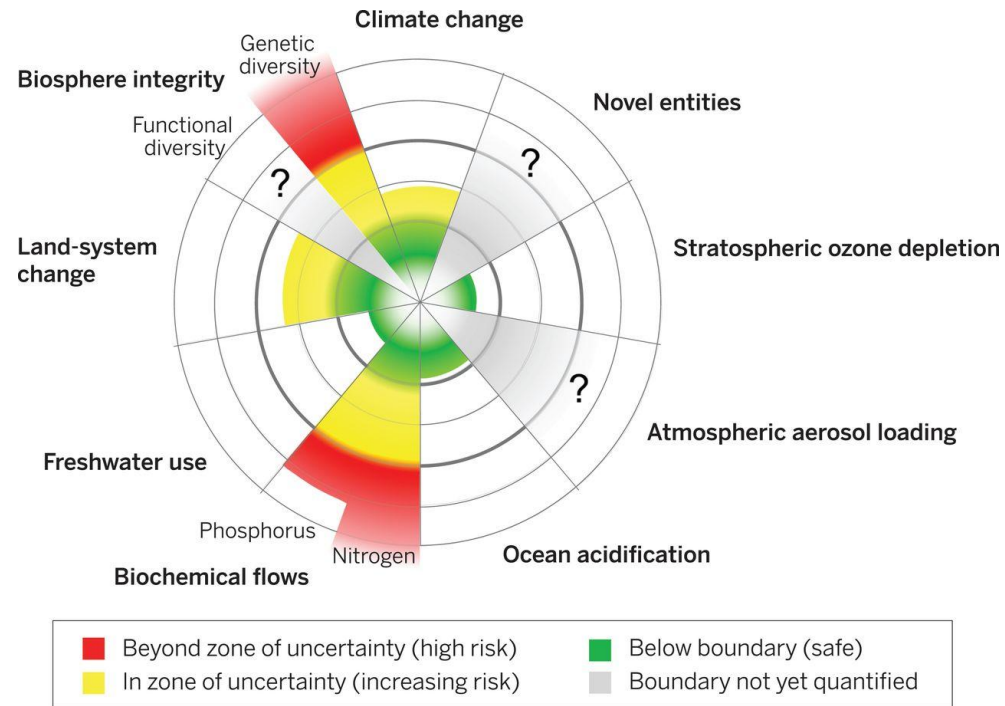
Mentimeter

Was verstehst Du unter dem Begriff Nachhaltigkeit?

Überblick Situation



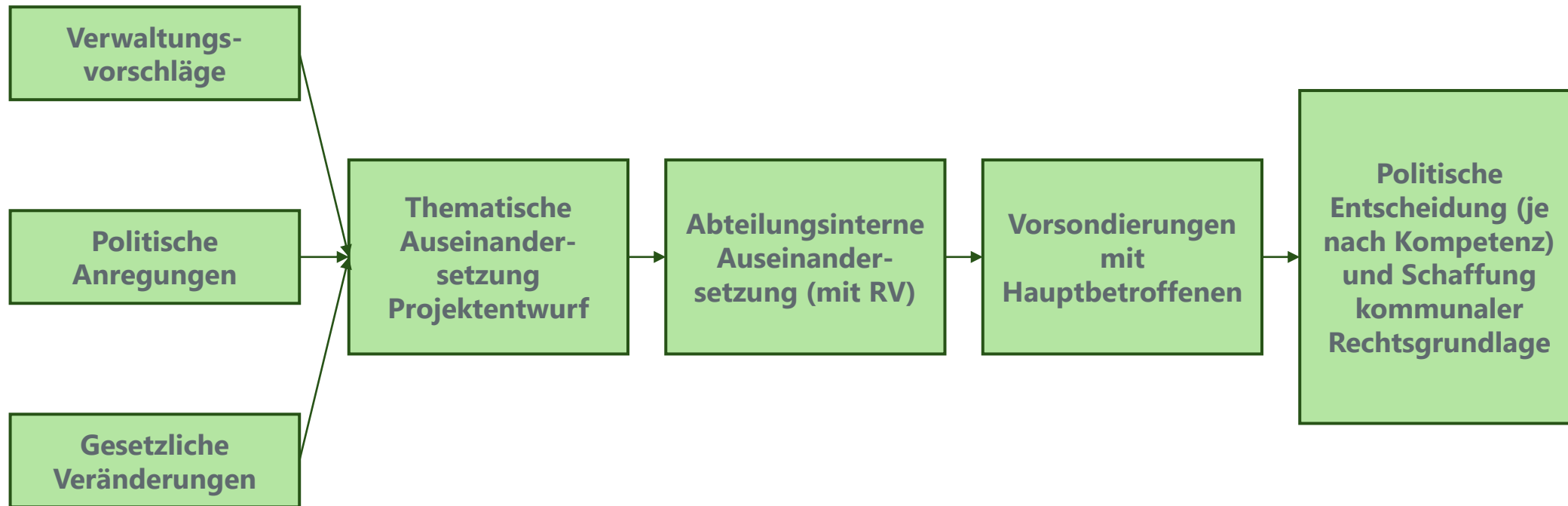
Verständnis der Nachhaltigkeit



**Zielbild
Richterswil**

**Abwägen der
Sphären**

Arbeitsweise der Verwaltung



Zielgerichtete Implementierung

Dimensionen	Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung in Richterswil	Zielkonflikte zur nachhaltigen Entwicklung, die bei der Projektumsetzung zu berücksichtigen sind
Gesellschaft		
Umwelt		
Wirtschaft		
Zusätzliche Bemerkungen zur Nachhaltigkeit		

Gesellschaft

- Verhinderung und Bekämpfung von Armut
- Stärkung Gesundheit und Wohlergehen der Bevölkerung
- Verbesserung Qualität und Zugang zu Bildung
- Stärkung Zusammenhalt in der Gemeinde
- Erhöhung Chancengleichheit
- Stärkung von Mitwirkung und Partizipation
- Stärkung Integration und Teilhabe
- Öffentlicher Raum
- Erhöhung Sicherheit
- Verbreiterung gesellschaftlicher Vielfalt
- Attraktivere Freizeitmöglichkeiten
- Verbesserung Wohnmöglichkeiten
- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- ...

Umwelt

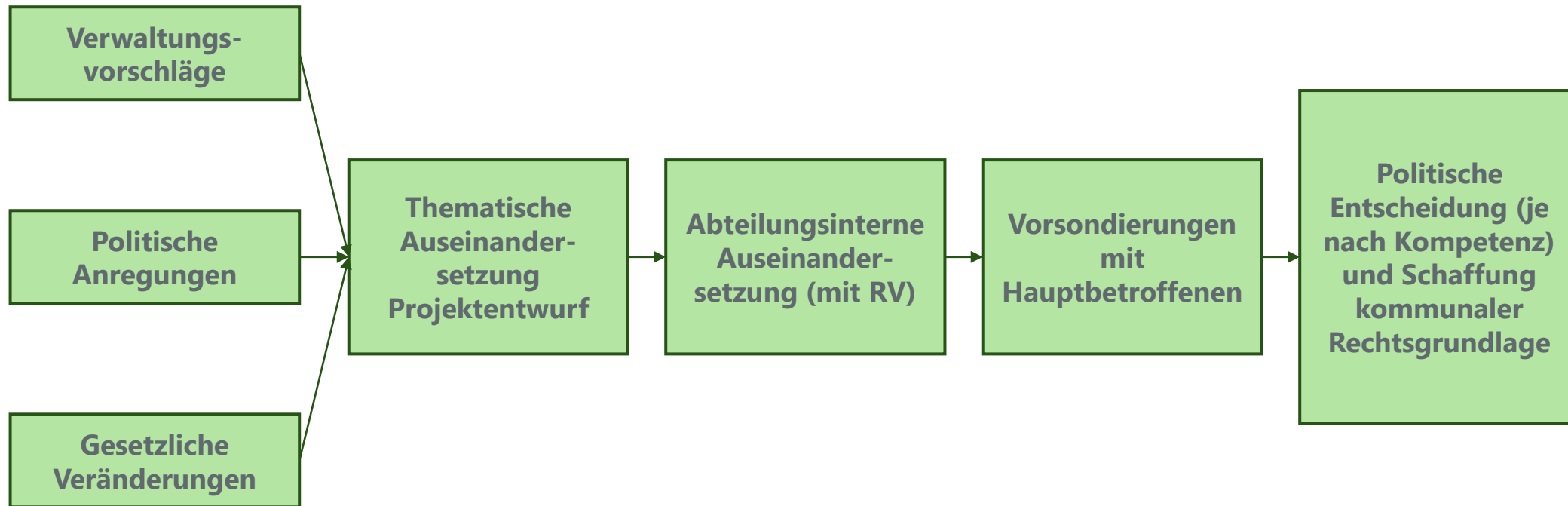
- Reduktion Ressourcenverbrauch
- Erhöhung Ressourceneffizienz
- Reduktion Flächenverbrauch
- Reduktion THG-Emissionen
- Reduktion Umweltbelastung
- Reduktion Energieverbrauch
- Erhöhung Energieeffizienz
- Erhalt Graue Energie
- Mehr / attraktivere Grün-/Freiflächen
- Verbesserung Biodiversität
- Gewässerqualität, Gewässerschutz
- Nachhaltige Mobilität
- Stärkung Wiederverwertung, Kreislaufwirtschaft
- ...

Wirtschaft

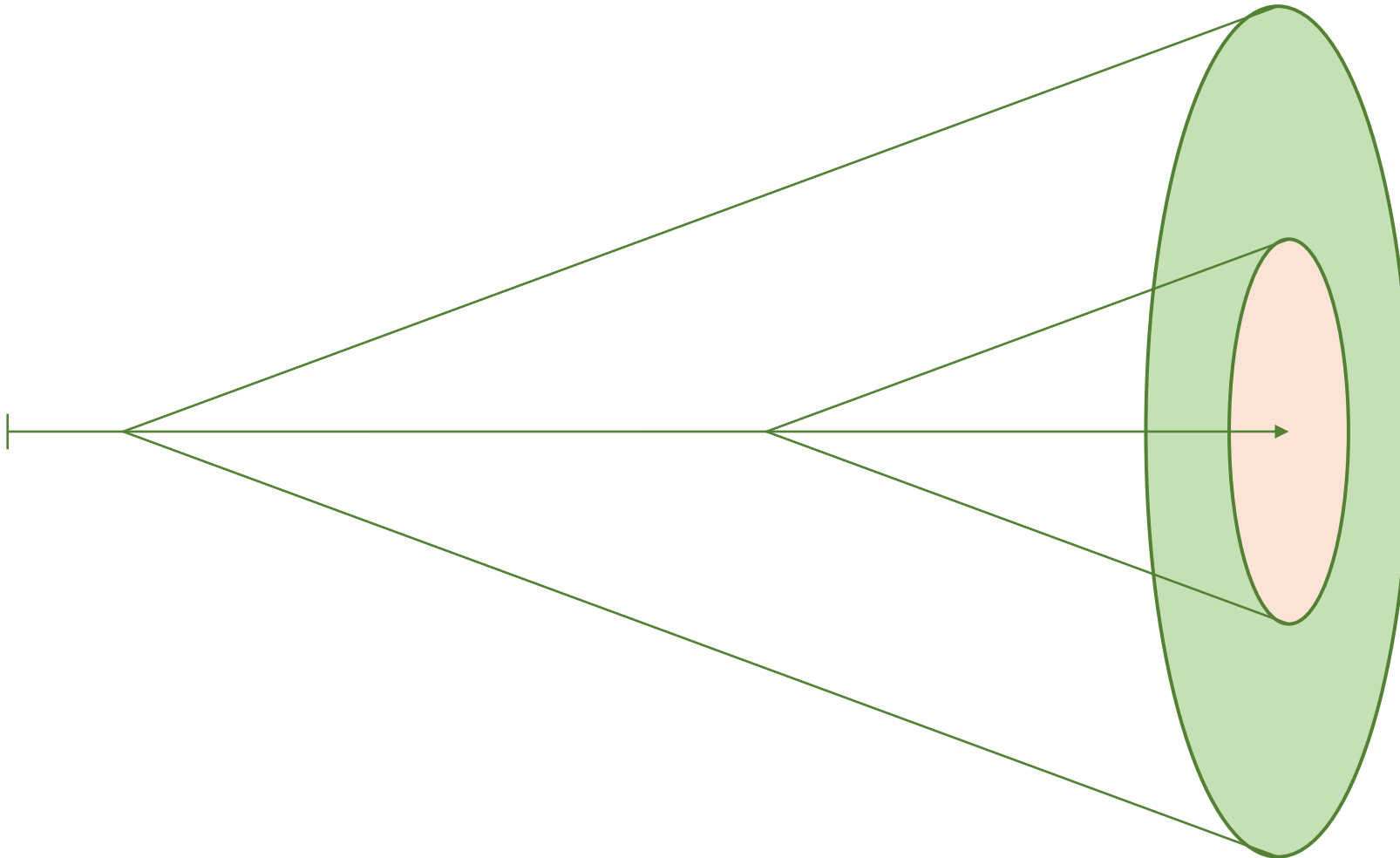
- Nachhaltige Gemeindefinanzen (Investitions-/Betriebskosten)
- Erhöhung Steuereinnahmen
- Schaffung Einkommen für Bevölkerung
- Erhalt / Arbeitsplätze
- Stärkung Innovationsfähigkeit
- Sicher Flächenverfügbarkeit für Wirtschaftstätigkeit
- Verbesserung Versorgung mit Gütern und DL (Versorgungssicherheit)
- Stärkung lokaler und regionaler Produkte
- ...

RI
SA

Arbeitsweise der Verwaltung

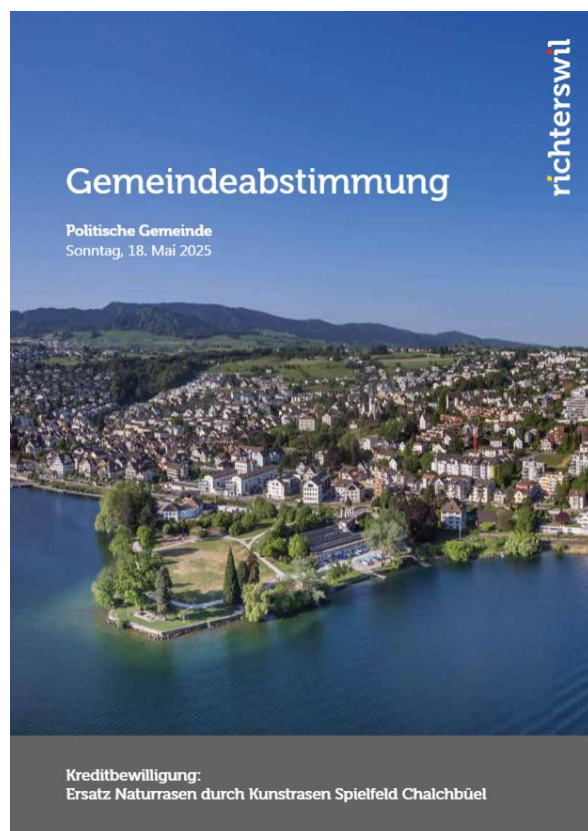


Früher Einbezug ergibt Handlungsspielraum



RI
SA

Transparente Kommunikation



16. Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, Umweltaspekte ebenso wie soziale und wirtschaftliche Faktoren gleichwertig zu berücksichtigen. Zukunftsfähiges Wirtschaften erfordert daher, unseren Kindern und Enkeln ein intaktes ökologisches, soziales und wirtschaftliches System zu hinterlassen. Die drei Dimensionen sind untrennbar miteinander verbunden – das eine kann ohne das andere nicht bestehen.

a) Gesellschaft / Soziale Aspekte

Sport ist ein zentraler Faktor, um Menschen zusammenzuführen, ihr Wohlbefinden zu verbessern und ihre Gesundheit zu fördern. Gut zugängliche und hochwertige Sportanlagen sind ein essenzieller Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur und spielen eine wichtige Rolle in der nachhaltigen Planung.

Der Wert von Sportfreianlagen wird durch ihre Nutzung und die Bedeutung der beteiligten Akteure bestimmt. Neben dem sportlichen Hauptzweck bieten sie auch gesellschaftliche Vorteile, indem sie die Gesundheit der Bevölkerung fördern und somit Kosten im Gesundheitswesen senken. Darüber hinaus ist Sport ein bedeutender Treiber für Integration. Durch den organisierten Sport können Menschen unabhängig von kulturellen Unterschieden miteinander in Kontakt kommen, was den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und Brücken zwischen verschiedenen Gemeinschaften baut.

b) Umwelt / Ökologische Aspekte

Ein Naturrasen hat viele Vorteile für die Umwelt – Sauerstoffproduzent, kühlende Wirkung, Staubbindung und vieles mehr. Die Kunstrasen stehen in der Kritik, durch das Füllmaterial erhebliche Emissionen von Mikroplastik zu verursachen. Für den geplanten Kunstrasen bei der Sportanlage Chalchbühl ist ein unverfüllter Kunstrasen geplant, der im Gegensatz zu einem verfüllten Kunstrasen ohne Sand und Granulat auskommt. Beim unverfüllten Kunstrasensystem wird ausschliesslich auf den dicht getufteten Kunststofffilamenten gespielt. Ein wesentlicher Vorteil des unverfüllten Systems ist, dass kein Granulat in die Umwelt gelangen kann. Durch die extrem hohe UV-Stabilität und starke Fasern wird kaum nachweisbar Mikroplastik in die Umwelt freigesetzt. Die Fasern sind so konstruiert, dass sie verschleissfest sind und bei der Benutzung kaum zerfallen.

Bei der Frage nach einem umweltfreundlichen Rasensportfeld muss auch die Nutzungsintensität am Standort bekannt sein. Der wichtigste Faktor für die Umweltauswirkungen ist die jährliche Nutzungszeit. Kunstrasen können pro Jahr im Vergleich zu Naturrasen wesentlich länger bespielt werden. Wenn ein Kunstrasen intensiv genutzt wird, so hat er über den gesamten Lebenszyklus betrachtet eine geringere negative ökologische Auswirkung pro Nutzungsstunde als ein Naturrasen.

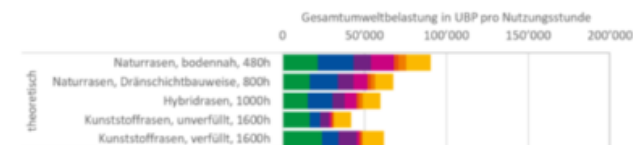


Abbildung: Gesamtumweltbelastung der untersuchten Rasenspielfelder nach der Methode der ökologischen Knappheit (Frischknecht et al., 2013) pro theoretische und effektive Nutzungsstunde unterteilt in die Beiträge von Treibhausgasemissionen, Luftschadstoffen, mineralischen Ressourcen, Wasserschadstoffe, Schwermetalle, Pflanzenschutzmittel und übrige Umweltauswirkungen

c) Wirtschaft / Ökonomische Aspekte

Wenn nur die Investitionskosten betrachtet werden, welche die Erstellungs-, Sanierungs- und Erneuerungskosten umfassen, so sind Kunstrasen deutlich kostenintensiver als Naturrasen. Das spiegelt sich auch in den jährlichen Abschreibungen und den Zinskosten wider. Betrachtet man jedoch die jährlichen Kosten für Pflege und Unterhalt, so ist der Kunstrasen deutlich günstiger, da er intensiver, länger und bei fast jedem Wetter bespielt werden kann.

Um eine gesamtheitliche Betrachtung der Kosten vornehmen zu können, ist jedoch auch die Lebensdauer mit einzubeziehen. Der Naturrasen hat unter normalen Bedingungen eine längere Lebensdauer, kann jedoch nur mit halb so vielen Nutzungsstunden pro Jahr genutzt werden. Ein Kunstrasen ist somit bei bis zu doppelt so hohen Nutzungsstunden pro Jahr in der Gesamtkostenbetrachtung je Nutzungsstunde deutlich günstiger.

RI
SA

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**